

Referent*innenliste Globales Lernen

Angebote von NGOs für Schulen, außerschulische Bildungsarbeit und Erwachsenenbildung
(Stand Juni 2019)

Thema	Beschreibung	Zielgruppe	Organisation	Kontakt
Fremde Welten				
	<p>Lebt die Sprache – lebt die Kultur. Völker Sibiriens – „russische Indianer“</p> <p>Die indigenen Völker Sibiriens als Rentierzüchter, Jäger, Fischer, Sammler bemühen sich, ihre Sprachen und traditionelle Lebensweise in der Zeit der Globalisierung, Rohstoffabbau, Klimawandel zu erhalten.</p>	Ab 7. Klasse	Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV), RG München www.gfbv.de/de/aktiv-werden/regionalgruppen/regionalgruppe-muenchen/	Tjan Zaotschnaja 089/3136990 tjanzaotschnaja@web.de
	<p>Peru – schön, interessant und schwierig</p> <p>Information über die aktuelle Situation in Peru, Arbeit mit selbst erstellten, interaktiven Materialien, Rolle von Basisorganisationen, Beispiele von positiver und negativer Entwicklungshilfe</p>	Ab 10. Klasse	Nord Süd Forum München e.V. www.nordsuedforum.de	Heinz Schulze 089/770524 HeinzSchulze@gmx.net
	<p>Eine Reise in den amazonischen Regenwald</p> <p>Mit Bildern, Geschichten und Gegenständen eintauchen in die Schönheit und Gefährdung des Regenwaldes. Thema: zerstören oder erhalten; Probleme und Wünsche der indigenen Völker</p>	Ab 3. Klasse	Nord Süd Forum München e.V. www.nordsuedforum.de	Heinz Schulze 089/770524 HeinzSchulze@gmx.net
	<p>"Unser Bild von Afrika" / "Facettenreiches Afrika"</p> <p>Inhalt: Methoden zum Perspektivenwechsel, verschiedene Stationen zu unterschiedlichen "Facetten" eines ganzen Kontinents, Filmanalyse zum Thema "Afrika in den Medien" Ziel: Bewusstseinsbildung für den Facettenreichtum und die komplexe Vielfalt des Kontinents; Erwerb von Medienkompetenz am Beispiel des "Medienbild Afrikas"; kritisches Hinterfragen des in der deutschen Medienlandschaft widergespiegelten Bildes von "Afrika"</p>	Ab 8. Klasse Konzepte auch für Unterstufe vorhanden	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969
	<p>Runder Tisch im Regenwald</p> <p>Im Rollenspiel können diverse Rollen (Asháninka-Indianer/ Investoren/Regionalpolitiker) eingenommen werden. Dabei zeigen sich die unterschiedlichen Positionen in Bezug auf eine „saubere“ Energiegewinnung mittels eines Staudammprojektes im Indianergebiet.</p>	Jugendliche und Erwachsene	Pro Regenwald e.V. www.pro-regenwald.de	Annette Waechter post@pro-regenwald.de

	<p>Afrika erleben Schülerinnen und Schüler lernen den Kontinent Afrika ihrem Alter entsprechend kennen. Sie erfahren vom Alltagsleben, von den Problemen und vom Glauben der Menschen Afrikas. Sie lernen die ungerechte Verteilung der Güter und deren Auswirkungen hautnah kennen und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten. Die Einheit endet mit einer kirchenraumpädagogische Führung durch die missio-Hauskapelle.</p>	1. bis 9. Klasse	<p>missio Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdöR</p> <p>www.missio.com</p>	<p>Petra Schmidt 089/5162229 p.schmidt@missio.de</p>
	<p>Gendergerechtigkeit weltweit Der interaktive Lernparcours mit Computerspielen behandelt Themen wie arrangierte Ehen, Mitgiftmord, Menschenhandel, armutsbedingte Prostitution und den Kampf ums Überleben als Straßenkind. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Spiele, stellt Zusammenhänge her und verbindet die Erfahrungen der mit der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Die Ausstellung wird an der Schule aufgebaut, der Raumbedarf beträgt ca. 100m².</p>	Ab 8. Klasse	<p>Missio for life</p> <p>www.missioforlife.de</p>	<p>Marion Roppelt 089/5162207 m.roppelt@missio.de</p>
	<p>Land und Leute in Ecuador und Brasilien Ein kultureller und kulinarischer Streifzug durch das kleinste Andenland und das größte südamerikanische Land, die mit allerlei kuriose und erstaunlichen locken und dazu einladen, noch mehr über diese beiden sehr diversen Länder und Menschen herauszufinden. Je nach Gegebenheit bereiten wir selber auch typisches Essen zu.</p>	Ab 10. Klasse	<p>Bildung trifft Entwicklung</p> <p>www.bildung-trifft-entwicklung.de</p>	<p>Melanie Eben 0176-96277660 www.naturweltweit.com info@naturweltweit.com</p>
	<p>Die Schatzkiste aus dem Regenwald / Waldwelten Was hat der Regenwald mit mir zu tun? Wir entdecken zusammen, dass wir in unserem Alltag erstaunlich viele Produkte nutzen, die aus dem Regenwald stammen. Auch die Artenvielfalt, Nutzen und Bedrohung tropischer Wälder kommen dabei nicht zu kurz. Zusätzlich oder als Alternative kann das Programm auch draußen im Wald stattfinden, wo wir die heimische Waldwelt erkunden und mit den Tropen vergleichen.</p>	Ab 3. Klasse	<p>Bildung trifft Entwicklung</p> <p>www.bildung-trifft-entwicklung.de</p>	<p>Melanie Eben 0176-96277660 www.naturweltweit.com info@naturweltweit.com</p>
	<p>Die Kayapóindianer aus Brasilien Wie lebt es sich im Regenwald? Und wer sind die Kayapó und wie ist ihre Kultur? Wir „reisen“ zusammen in das Amazonasgebiet und entdecken mit allen Sinnen, was einen echten Urwald-Indianer ausmacht.</p>	Ab 3. Klasse	<p>Bildung trifft Entwicklung</p> <p>www.bildung-trifft-entwicklung.de</p>	<p>Melanie Eben 0176-96277660 www.naturweltweit.com info@naturweltweit.com</p>
	<p>Kinderalltag in Ecuador und Brasilien Wir finden heraus, wie Kinder in Südamerika aufwachsen und dass vielleicht doch nicht alles so anders ist, wie man anfangs denken möchte...</p>	Ab 3. Klasse	<p>Bildung trifft Entwicklung</p> <p>www.bildung-trifft-entwicklung.de</p>	<p>Melanie Eben 0176-96277660 www.naturweltweit.com info@naturweltweit.com</p>
Global denken – lokal handeln				
	<p>Moderne Sklaverei in indischen Spinnereien (Sumangali) Junge Frauen im Alter von 14-18 Jahren werden in hochmodernen</p>	Ab 8. Klasse	<p>Kampagne Modeprotest</p>	<p>Lenka Petzold 089/307 871 45</p>

	indischen Spinnereien wie Sklavinnen gehalten. Mädchen und junge Frauen – häufig aus der Kaste der Dalits, den ‚Unberührbaren‘ – werden für drei Jahre und mehr an Textilfabriken im Süden Indiens verpflichtet. Am Ende der Arbeitszeit, die nur selten durch Verträge geregelt ist, gibt es eine Prämie – oft nur wenige hundert Euro. Diese Form der Sklaverei wurde als Sumangali (Glückliche Braut) bezeichnet, denn die Prämie sollte als Brautpreis dienen. Eine neue Studie von FEMNET und CIVIDEP (Februar 2016) konzentriert sich auf die Arbeitsbedingungen in den indischen Spinnereien.		http://www.modeprotest.de/	info@lenkapetzold.de
	Schulprojekt-Erneuerbare Energien Spielerisches Heranführen an technisches Verständnis und Notwendigkeit von erneuerbaren Energien als Alternative zu fossilen Brennstoffen und deren Auswirkungen auf unsere Umwelt.	Ab 5. Klasse	Solare Brücke e.V. www.solare-bruecke.org/	Monika Seidel mo.seidel@mnet-online.de
	global denken – lokal handeln Möglichkeiten des Aktiv-Werdens für eine menschlichere Welt in Nord und Süd	Ab 8. Klasse	Nord Süd Forum München e.V. www.nordsuedforum.de	Heinz Schulze 089/770524 HeinzSchulze@gmx.net
	Made by Kinderhand – ausbeuterische Kinderarbeit Was kann man dagegen tun? Je nach Alter und Interessen ist ein aktiver Einstieg möglich. Es geht um Alternativen zu Produkten, die mit ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt werden, und es geht darum, arbeitende Kinder zu achten, aber Ausbeutung von Kindern zu ächten.	Ab 5. Klasse	Nord Süd Forum München e.V. www.nordsuedforum.de	Heinz Schulze 089/770524 HeinzSchulze@gmx.net
	Wo kommt die Schokolade her? Fairer Handel – Konsumverhalten – globale Strukturen	Ab 1. Klasse		Anne Wiegand 0178 /1345963 wiegandanne@gmx.net
	Gentechnik und Biopiraterie – oder: wer bestimmt, was wir essen? Genfood: Hintergründe zur Agro-Gentechnik und Auswirkungen auf Entwicklungsländer; Biopiraterie und Patente auf Leben; Vortrag und Video	Ab 10. Klasse	Nord Süd Forum München e.V. www.nordsuedforum.de	Marita Matschke 089/3005316 marita.matschke@web.de
	Kleider machen Beute Weltreise einer Jeans ; Produktionsbedingungen von Textilien in Asien und Mittelamerika ; Das Geschäft mit den Altkleidern; Vortrag und Video	Ab 8. Klasse	Nord Süd Forum München e.V. www.nordsuedforum.de	Marita Matschke 089/3005316 marita.matschke@web.de
	Was hat Papier mit dem Regenwald zu tun? oder: Papier frisst Wälder	Ab 6. Klasse	Pro Regenwald e.V. www.pro-regenwald.de	Annette Waechter post@pro-regenwald.de
	Klimaherbst / "Prima Klima – Ich, meine Schule, die Welt!" Inhalt: Einstieg über Bilder bzw. Filmclip, Informationen zum Klimawandel, Gruppenarbeit zu verschiedenen Aspekten des Klimawandels mit Schwerpunkt auf globaler Ungerechtigkeit, Schrittspiel zum ökologischen Fußabdruck, Diskutieren von	Ab 8. Klasse Konzepte auch für Unterstufe vorhanden	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969

	Handlungsmöglichkeiten Ziel: Stimmt es, dass unser Umgang mit dem Klima etwas mit meiner Zukunft zu tun hat? Was kann ich selbst tun und was tun wir an unserer Schule – jetzt oder in Zukunft?			
	Konsum & Werbung Inhalt: "Konsumraum", evtl. "Wir stellen Welt" Ziel: Durch "Werbe-Konsum-Spektakel" Abrufen von eigenen Emotionen und Erfahrungen in Bezug auf Werbung und Konsum; in der Reflexion werden Funktionsweisen des Konsum- und Werbe-Systems sowie die eigene Verflechtung in diese Systeme thematisiert. Damit soll für Probleme des kapitalistischen Konsumverhaltens sensibilisiert und insgesamt eine kritische Auseinandersetzung mit dem eigenem Konsumverhalten angeregt werden. Mögliche Diskussionspunkte sind z.B. Wegwerfmentalität, Einfluss der Werbeindustrie, geplante Obsoleszenz, ...	Ab 8. Klasse Konzepte auch für Unterstufe vorhanden	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969
	Nachhaltigkeit Inhalt: Videoclips, Materialien und Texte zum Thema Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen (z.B. Handy/IT, Textilien, Energie, Tourismus, Ernährung) Ziel: Nachhaltigkeit in Produktions- und Lebensweisen thematisieren; verschiedene Lebensbereiche auf Nachhaltigkeit untersuchen; Schritte zur Nachhaltigkeit aufzeigen	Ab 8. Klasse Konzepte auch für Unterstufe vorhanden	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969
	Perspektiven bilden: „Wo stehe ich und wohin will ich?“ Inhalt: jungen Menschen in Orientierungsphasen Perspektiven aufzeigen; Themen wie Lebens- und Berufswege, Nachhaltigkeit, Globales Lernen, Möglichkeiten zu gesellschaftspolitischer Partizipation und Verantwortung; Reflexion eigener Wünsche, Bedürfnisse, Talente, Prioritäten und Werte; Austausch über Lebensideen und -konzepte; kreative Methoden zur Selbsterfahrung Ziel: Selbstreflexion, selbstständiges Handeln und gesellschaftspolitische Partizipation; global und lokal verantwortliches, nachhaltiges Denken und Handeln; Kreativität und Medienkompetenz; Entdecken von eigenen Talenten und Fähigkeiten	Ab 10. Klasse Konzept nur als mehrtägige Seminarwoche umsetzbar	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969
	Nachhaltige Ernährung Im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks gehen wir der Frage nach, was nachhaltige Ernährung tatsächlich ausmacht. Wir beschäftigen uns mit: vegetarischer/veganer Ernährung, Arbeitsbedingungen in der globalisierten Landwirtschaft, Mindesthaltbarkeitsdatum und Lebensmittelverschwendung, Transportwegen, Pfandsystem, Fairer Handel, bio vs. konventioneller Lebensmittelproduktion.	Ab 8. Klasse	rehab republic e.V. www.rehab-republic.de/	Markus Mitterer info@rehab-republic.org

	<p>Anziehend – mit Kleidung die Welt verändern Das zweitägige Schulprojekt ermöglicht Einblicke hinter die Kulissen der Bekleidungs- und Modeindustrie. Jugendliche lernen entsprechende Berufe kennen, reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten und erhalten Impulse für einen nachhaltigen Umgang mit Kleidung. Das Projekt gibt darüber hinaus Impulse für mögliche Handlungsoptionen. So haben die Schüler_innen die Möglichkeit zwischen drei praktischen Workshops auszuwählen – Nähen, Drucken und Konsum-Rallye. In Kooperation mit HEI – Haus der Eigenarbeit, Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder, Bildung trifft Entwicklung und Oxfam München.</p>	7. - 9. Klasse Ein Projekt für Mittel- und Realschulen. Für Gymnasien gibt es ein eintägiges Projektangebot zu nachhaltigem Kleidungskonsum.	Ökoprojekt MobilSpiel e.V. www.oekoprojekt-mobilspiel.de	Jutta Steigerwald 089 7696025 jutta.steigerwald@mobilspiel.de
	<p>Lifestyle macht Schule – gut leben statt viel haben Ökoprojekt bietet Projektvormittage zu verschiedenen Themen der nachhaltigen Entwicklung an. Die Schüler_innen setzen sich in Workshops altersgemäß und handlungsorientiert mit ökologischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten verschiedener Lebensstilthemen auseinander. Sie eignen sich Wissen über Umwelt- und Entwicklungsprobleme an und setzen sich mit Normen und Werten auseinander, um ihre Umwelt wie auch die vernetzte Welt im Sinne des Globalen Lernens kreativ mitgestalten zu können.</p>	3. - 6. Klasse	Ökoprojekt MobilSpiel e.V. www.oekoprojekt-mobilspiel.de	Jutta Steigerwald 089 7696025 jutta.steigerwald@mobilspiel.de
	<p>Konsumkritischer Stadtrundgang: verschiedene „Stationen“ wie Fleischkonsum, Handys, Textilien, Kaffee, Schokolade Hier heißt das Motto „raus aus dem Klassenzimmer“ und ran an die Geschäfte. Im Verlauf des Stadtrundgangs schauen wir hinter die Fassaden und finden gemeinsam heraus, wie viel Wasser und Pestizide zum Beispiel bei der Herstellung einer Jeans eingesetzt werden, welche Konsequenzen unser hoher Fleischkonsum hat oder auch woher der Kakao für die geliebte Schokolade kommt und was dies mit Kinderarbeit zu tun hat. Auch hier wollen wir gemeinsam über nachhaltige Alternativen nachdenken.</p>	Ab 6. Klasse	Bildung trifft Entwicklung www.bildung-trifft-entwicklung.de	Melanie Eben 0176-96277660 www.naturweltweit.com info@naturweltweit.com
	<p>Konsumwahn "Plastik" Bilder von einer riesigen im Pazifik treibenden Plastikinsel, von Vögeln und Meerestieren, die durch Plastikmüll im Magen verenden oder auch Nachrichten, dass auch in bayerischen Seen Mikroplastik vorhanden ist, sind traurige Erscheinungen unserer modernen Welt. Was die Peak Oil Crisis damit zu tun hat und dass es auch durchaus möglich ist in vielen Bereichen plastikfrei leben zu können, wollen wir uns zusammen genauer anschauen. Ein Besuch im ersten plastikfreien Supermarkt in München ist da natürlich selbstverständlich.</p>	Ab 6. Klasse	Bildung trifft Entwicklung www.bildung-trifft-entwicklung.de	Melanie Eben 0176-96277660 www.naturweltweit.com info@naturweltweit.com

	Unser täglich Handy: was steckt drin und was geht uns das an? Jeder hat eines, aber die Wenigsten wissen, dass es unter oft höchst bedenklichen sozialen und ökologischen Bedingungen hergestellt wird. Sorglos wird es dann auch noch regelmäßig innerhalb kurzer Zeit gegen ein neues eingetauscht. Wir sehen uns die Folgen unseres Konsumwahns genauer an und überlegen uns Alternativen.	Ab 6. Klasse	Bildung trifft Entwicklung www.bildung-trifft-entwicklung.de	Melanie Eben 0176-96277660 www.naturweltweit.com info@naturweltweit.com
	Fairer Handel am Beispiel von Kakao, Kaffee, Südfrüchten, Textilien Unter welchen Bedingungen werden unsere Lebensmittel und Kleidung eigentlich hergestellt? Wer ist daran beteiligt und wer verdient daran wieviel? Und was genau bedeutet „Fairer Handel“? Dies sind einige der Fragen, die wir im Verlauf des Workshops genauer unter die Lupe nehmen. Auch überlegen wir uns gemeinsam, welche Handlungsoptionen uns zur Verfügung stehen.	Ab 6. Klasse	Bildung trifft Entwicklung www.bildung-trifft-entwicklung.de	Melanie Eben 0176-96277660 www.naturweltweit.com info@naturweltweit.com
Entwicklungspolitik/ Entwicklungs- zusammenarbeit				
	Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit (Verschiedene Themen auf Anfrage)	Je nach Thema	Misereor Arbeitsstelle Bayern www.misereor.de	Barbara Schmidt 089/598279 bayern@misereor.de
	Good Governance Was versteht man unter „guter Regierungsführung“? Bestandteile, Instrumentarien zur Messung, Kritikpunkte, Handlungsprämissen für die Zukunft	Ab 10. Klasse	ehem. OSZE Human Rights Officer, Baobab Family Project	Julia Rutz Julia.Rutz@gmail.com
	Entwicklungszusammenarbeit Begriffe, Zahlen, Akteure Vortrag mit Diskussion	Ab 10. Klasse	ehem. OSZE Human Rights Officer, Baobab Family Project	Julia Rutz Julia.Rutz@gmail.com
	Internationale Friedenseinsätze Problematik der Koordination Vortrag mit Diskussion	Ab 10. Klasse	ehem. OSZE Human Rights Officer, Baobab Family Project	Julia Rutz Julia.Rutz@gmail.com
	Internationale Wahlbeobachtung Erfahrungsberichte, Diskussion	Ab 10. Klasse	ehem. OSZE Human Rights Officer, Baobab Family Project	Julia Rutz Julia.Rutz@gmail.com
	Kulturelle Sensibilität und Sicherheit		ehem. OSZE Human Rights Off. Baobab Family Project	Julia Rutz Julia.Rutz@gmail.com
	Flucht & Asyl Seminar zur Lage der Flüchtlinge weltweit mit besonderem Fokus auf die Lage der Flüchtlinge in Westafrika und Deutschland. Lebensbedingungen, exemplarische (politische) Hintergründe und rechtliche Grundlagen. Workshop oder Vortrag.	Ab 9. Klasse	Der Referent war in westafrikanischen Ländern in der Flüchtlingshilfe tätig und arbeitet auch aktuell mit Flüchtlingen in München.	Nicolas Griebmeier 0176/21324571 xiechop@gmx.de

	<p>„White charity“: Spendenplakate kritisch betrachtet Inhalt: Film „White Charity“ und thematisch passende Methoden (z.B. Noah-Sow-Text, Videoclips); Reflexion des Entwicklungsbegriffs; Diskussion Ziel: Sensibilisierung für den konstruierten Gegensatz „schwarz/weiß“ mit seinen Implikationen; Vermittlung von rassistischer Medienkompetenz hinsichtlich Plakaten, Bildern, Texten etc.; Hinterfragen des Entwicklungsbegriffs und des Ziels von Spendenkampagnen; Erarbeiten von Alternativ-Vorschlägen</p>	<p>Ab 8. Klasse Konzepte auch für Unterstufe vorhanden</p>	<p>Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen</p>	<p>Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969</p>
	<p>Migration – eine internationale Herausforderung hautnah Die Menschheit bewegt sich und lässt sich dabei von Staatsgrenzen und geographischen Hindernissen nicht aufhalten. Jedoch sind Migrationsbewegungen mit großen Herausforderungen und Risiken, aber auch mit Chancen verbunden, für Migranten ebenso wie für die, die sie aufnehmen. Wie können Aufbrüche und Ankommen gelingen? Was können wir tun?</p>	<p>Für Erwachsene</p>	<p>missio Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdÖR www.missio.com</p>	<p>Julia Stabentheiner 089/5162252 j.stabentheiner@missio.de</p>
Menschenrechte				
	<p>Die Folgen von Krieg und erfolgreiche Kampagnen dagegen TEIL 1: Die Schüler/-innen beschäftigen sich mit den Gefahren durch Streubomben und Landminen und ihren Auswirkungen. Sie erarbeiten, was es für Betroffene bedeutet, inmitten von Minen und Blindgängern wohnen zu müssen und nach einem Unfall mit einer Behinderung in einem Entwicklungsland zu leben. Am Beispiel der erfolgreichen Kampagnen für ein Verbot von Landminen und Streubomben wird deutlich, was bürgerschaftliches Engagement erreichen kann. TEIL 2: Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Folgen von Kriegen, den Zerstörungen durch Bomben in bewohnten Gebieten – und damit, wie die Kampagne „Stop bombing Civilians!“ gegen dieses Problem anzukämpfen versucht.</p>	<p>Ab 8. Klasse</p>	<p>Handicap International e.V. www.handicap-international.de/de/bildungsprojekt/index</p>	<p>Marcel Ostermaier Projektassistent Bildungsarbeit m.ostermaier@hi.org 0176 21321431</p>
	<p>Behinderung und Nothilfe – die Schutzbedürftigsten nicht vergessen! Was sind Notsituationen und Katastrophen und wie wird hier geholfen? Die Schüler/-innen lernen, wie eine Hilfsorganisation in der humanitären Hilfe arbeitet und auf welche Probleme Menschen mit Behinderungen in Notsituationen, beispielsweise in einem Flüchtlingslager, stoßen.</p>	<p>Ab 8. Klasse</p>	<p>Handicap International e.V. www.handicap-international.de/de/bildungsprojekt/index</p>	<p>Marcel Ostermaier Projektassistent Bildungsarbeit m.ostermaier@hi.org 0176 21321431</p>
	<p>Behinderung und Entwicklung – Bildung als Chance! Was haben Behinderung und Bildung miteinander zu tun? Die Schüler/-innen beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Chancen, Schwierigkeiten und Lebenssituationen von Menschen mit Behinderung im globalen Süden und Norden. Sie lernen, welche Rolle Bildung dabei</p>	<p>Ab 8. Klasse</p>	<p>Handicap International e.V. www.handicap-international.de/de/bildungsprojekt/index</p>	<p>Marcel Ostermaier Projektassistent Bildungsarbeit m.ostermaier@hi.org 0176 21321431</p>

	spielt und wie diese den Teufelskreis der Armut durchbrechen kann.			
	Grüne Energie und Menschenrechte Anhand des Beispiels eines geplanten Wasserkraftwerkes in Honduras oder von Windparks in Mexiko werden die Teilnehmenden dafür sensibilisiert, dass erfolgreicher Klimaschutz nur dann funktionieren kann, wenn neben der ökonomischen und der ökologischen auch die soziale Dimension mitgedacht wird. Thematisiert wird darüber hinaus der Aspekt Klimagerechtigkeit sowie die ILO-Konvention 169 (Indigene Rechte). Kombiniert werden verschiedene Methoden des Globalen Lernens. Z.B. gibt es einen Lernparcours mit vier Stationen, bei welchen sich die Schülerinnen und Schüler verschiedenen Facetten der Problematik in Honduras selbst erarbeiten.	Ab 10. Klasse, mind. 4 Schulstunden	Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit www.oeku-buero.de	Samuel Weber 089/448 59 45 nica@oeku-buero.de
	Menschenrechte in Mexiko: Aktuelle Situation der Menschenrechte in Mexiko, verschiedene Materialien, Videos, evtl. ReferentInnen aus Mexiko	Ab 10. Klasse	Pacta Servanda e. V. Verein zur Unterstützung politisch Verfolgter und zur Durchsetzung der Menschenrechte	Teresa Avila, 089/48 45 53 pactaservanda@gmx.de
	Menschenrechte Wirtschaftliche, soziale, kulturelle Menschenrechte. Schwerpunkt: Recht auf Nahrung. Vortrag, Film, Diskussion	Ab 8. Klasse	Internationale Menschenrechtsorganisation FIAN, Gruppe München www.fian.de	Arne Klevenhusen 089/69381438 klevenhusen@gmx.de
	Menschenrechte für Frauen Frauenspezifische Menschenrechtsverletzungen: Ehrverbrechen, Zwangsheirat, Genitalverstümmelung Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Unterrichtsmaterialien.	Ab 8. Klasse	TERRE DES FEMMES e.V. München www.terre-des-femmes- muenchen.de	Juliane von Krause 089/43651474 muenchen@frauenrechte.de
	Weiber, Wischmob, Würde - Genderrollen und Frauenrechte in Asien Rollenzuschreibungen und Klischees beherrschen auch unseren Alltag. In welcher Dimension sich aber die multiple Diskriminierung von Frauen in Asien abspielen kann, erfahren Schülerinnen und Schüler in diesem Workshop für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8.	Ab 8. Klasse	missio Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdöR www.missio.com	Susanne Riedlbauer 089/5162222 s.riedlbauer@missio.de
	Menschenrechte Grundlagen, zentrale Regelwerke, kurzer geschichtlicher Hintergrund, Frage der Durchsetzbarkeit, UN Institutionen. Menschenrechtsverletzung durch Menschenhandel. Erfahrungsberichte, praktische Übungen, Filmmaterial.	Ab 10. Klasse	ehem. OSZE Human Rights Officer Baobab Family Project	Julia Rutz Julia.Rutz@gmail.com
	Rule of Law/Rechtstaatlichkeit: Sicherheits- und Rechtsstaatsaufbau, Strukturen und wesentliche Akteure, Beteiligung der Zivilgesellschaft.		ehem. OSZE Human Rights Officer Baobab Family Project	Julia Rutz Julia.Rutz@gmail.com

	<p>Menschenrechte Geschichte und Bedeutung der Menschenrechte in Deutschland und weltweit. Internationale Konventionen und Menschenrechtsinstrumente. Mit besonderem Fokus nach Absprache (z.B. Kinderrechte, Flüchtlingsrechte, Soziale Menschenrechte). Workshop oder Vortrag.</p>	Ab 9. Klasse	Der Referent war in westafrikanischen Ländern in der Flüchtlingshilfe tätig und arbeitet auch aktuell mit Flüchtlingen in München.	Nicolas Griebmeier 0176/21324571 xiechop@gmx.de
	<p>Weiber, Wischmob, Würde - Genderrollen und Frauenrechte in Asien Rollenzuschreibungen und Klischees beherrschen auch unseren Alltag. In welcher Dimension sich aber die multiple Diskriminierung von Frauen in Asien abspielen kann, erfahren Schülerinnen und Schüler in diesem Workshop für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8.</p>	Ab 8. Klasse	missio Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdÖR www.missio.com	Susanne Riedlbauer 089/5162222 s.riedlbauer@missio.de
	<p>Theater zum Leben – ein alternativer Dialog über Menschenrechte Wir alle werden tagtäglich mit dem Thema Menschenrechte konfrontiert. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, heißt es wohlbekannt in Artikel 1 unseres Grundgesetzes. Doch warum werden diese „Würde“ und die damit zusammenhängenden Menschenrechte immer wieder missachtet und missbraucht – auch vor unserer eigenen Haustür? Unweigerlich führt solch ein Handeln immer wieder zu der Trennung in „Wir“ und „Die Anderen“. Mit verschiedenen Übungen und Spielen des Theater zum Leben wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen und Lösungsansätze erforschen, die jenseits von der einfachen Trennung in „gut“ und „böse“ liegen. Gemeinsam nutzen wir die Techniken des Bildertheaters um einen ehrlichen, theatralen Dialog über Menschenrechtskonflikte aus unserem eigenen Leben zu führen.</p>	Ab 10. Klasse, mind. 4 Schulstunden	peace brigades international www.pbideutschland.de	Sarah Fritsch Koordination pbi Bildungsprojekt 040/38 90437-20 bildungsprojekt@pbi- deutschland.de
	<p>Weitere Angebote von peace brigades internationale Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir arbeiten zielgruppenorientiert und berücksichtigen Ihre Interessen und Bedürfnisse bei der Anpassung der bereits bestehenden Konzepte bzw. der Entwicklung neuer Formate in Absprache mit Ihnen.</p>	Ab 5. Klasse,	peace brigades international www.pbideutschland.de	Sarah Fritsch Koordination pbi Bildungsprojekt 040/38 90437-20 bildungsprojekt@pbi- deutschland.de
Engagement in der Entwicklungs- zusammenarbeit				

	Als Fachkraft im Entwicklungsdienst anerkannte Organisationen der Entwicklungshilfe – Voraussetzungen für einen Einsatz als Fachkraft. Erfahrungsberichte aus West-Afrika.	Ab 10. Klasse	Nord Süd Forum München e.V. www.nordsuedforum.de	Birgit Heinloth 089/55261980 B.Heinloth@gmx.net
	Internationale Freiwilligendienste: „Nur mal kurz die Welt retten!“ Inhalt: Text- und Bildimpulse zum Thema Freiwilligendienste und Engagement im Ausland, theaterpädagogische Elemente und Selbstreflexion Ziel: Freiwilligendienste in „Entwicklungsländern“ versprechen ein einmaliges Erlebnis – eine andere Kultur kennenlernen, den eigenen Horizont erweitern und dabei vor Ort helfen. Aber wer hilft dabei eigentlich wem, wer lernt von wem? Und für wen machen junge Menschen überhaupt einen internationalen Freiwilligendienst – für die Leute vor Ort, für sich selbst, oder am Ende für ihren Lebenslauf?	Ab 10. Klasse	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969
Globalisierung				
	Leben in der globalen Welt – die Nachhaltigkeitsziele der UN In der globalisierten Welt gibt es Probleme und Herausforderungen, die nur durch internationale Zusammenarbeit gelöst werden können – wenn alle mithelfen! Die Schüler/-innen lernen die Nachhaltigkeitsziele der UN kennen und erfahren, welche Ziele Menschen mit Behinderungen besonders betreffen und wie die Agenda 2030 das Thema Behinderung berücksichtigt.	Ab 8. Klasse	Handicap International e.V. www.handicap-international.de/de/bildungsprojekt/index	Marcel Ostermaier Projektassistent Bildungsarbeit m.ostermaier@hi.org 0176 21321431
	Perspektivenwechsel Inhalt: verschiedene Übungen, Materialien und Texte zum Perspektivenwechsel (z.B. Kreiselmethode, Ganzes Bild, Gesüdete Weltkarte, Noah-Sow-Text) Ziel: Eigene Sicht auf die Welt bewusst machen und andere Sichtweisen kennenlernen; die Eigenperspektive nicht als selbstverständlich betrachten, sondern Vorprägungen durch Umfeld, Medien etc. abrufen und reflektieren. Eurozentrismus und "herkömmliche Weltsicht" hinterfragen.	Ab 8. Klasse Konzepte auch für Unterstufe vorhanden	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969
	Globalisierung & Produktion Inhalt: Unsere globalisierte Welt ist geprägt von überwältigenden Handelsströmen. In weltumspannenden Prozessen werden Rohstoffe durch Arbeit und Ideen zu Konsumgütern. Das Produktions- und Konsumverhalten an einem Ort auf der Welt wirkt sich damit auch immer stärker auf die Lebensbedingungen in ganz anderen Teilen dieser Welt aus. Ziel: strukturelle globale Zusammenhänge von Produktions-	Ab 8. Klasse Konzepte auch für Unterstufe vorhanden	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969

	bedingungen, des eigenen Konsumverhaltens sowie dessen Auswirkung auf die Lebensbedingungen in anderen Teilen der Welt vor Augen führen und verständlich machen.			
	Welthandel Inhalt: Übung zum Welthandel Ziel: Das Ziel der Übung ist es, Mechanismen des internationalen Handels für die SchülerInnen methodisch erfahrbar und auf globale Ungerechtigkeiten auf dem Weltmarkt aufmerksam zu machen. Neben einer kritischen Beleuchtung des Welthandels könnten z.B. folgende thematische Schwerpunkte im anschließenden Gespräch diskutiert werden: Rolle der Weltbank, Zollbestimmungen, Migration, Sicherheitspolitik, usw.	Ab 8. Klasse Konzepte auch für Unterstufe vorhanden	Commit München e.V. AG Globales Lernen www.com-mit.org/muenchen	Verena Schneeweiß globales.lernen@com-mit.org 089/37945969
Religion und Kultur				
	Was glaubst Du denn? Christliche, muslimische und andersgläubige Jugendliche leben, lernen und arbeiten zusammen – aber oft wissen sie wenig über den Glauben der anderen. Der Workshop lädt Jugendliche und junge Erwachsene ein, Vorurteile abzubauen und sich gegenseitig mit den Glaubenswelten, in denen sie leben, vertraut zu machen. Methodisch steht die Interaktion der Jugendlichen untereinander im Vordergrund (Rollenspiel, Einzel- und Gruppenarbeit, Kreatives), religionstheologisches Grundlagenwissen wird bei Bedarf eingebracht.	Ab 7.Klasse	missio Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdÖR www.missio.com	Petra Schmidt 089 / 51 62-229 p.schmidt@missio.de
	SchülerInnen werden mobil. missio-Tour für Schüler/innen im Rahmen des Religionsunterrichtes Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich z.B. mit der malawischen Lebens- und Glaubenswelt und erhalten eine kirchenraumpädagogische Führung durch die missio-Hauskapelle. An diesem Tag lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Kontinente und Länder kennen. Sie hören von Freud und Leid in der Einen Welt und erkennen, dass Menschen für einander Verantwortung tragen, die sich auch im solidarischen Handeln zeigt.	1. bis 9. Klasse	missio Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdÖR www.missio.com	Petra Schmidt 89/5162229 p.schmidt@missio.de
Bayernweite Angebote	ReferentInnen, Ausstellungen und sonstige Materialien Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. , Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Tel. 089/350 40 796 info@eineweltnetzwerkbayern.de , www.eineweltnetzbayern.de			

Impressum:

Nord Süd Forum München e.V.

im EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 RG, 80336 München

Tel. 089/85 63 75 23, Fax 089/85 63 75 25

www.nordsuedforum.de, info@nordsuedforum.de, www.facebook.com/NordSuedForumMuenchen